







<b>Regionale Lawinengefahrenstufen</b> in alpinen Lagen vom 29.01.2000 07:30 <span style="float: right;">VORMITTAG</span>		<b>Regionale Lawinengefahrenstufen</b> in alpinen Lagen vom 29.01.2000 07:30 <span style="float: right;">NACHMITTAG</span>		<b>Tendenz</b> für morgen   gleichbleibend
				
<b>WAS?</b> - Problem <b>WO?</b> - Gefahrenstellen		<b>WAS?</b> - Problem <b>WO?</b> - Gefahrenstellen		<b>Allg. Stufe</b> Tirol 

GEFAHRENMUSTER (GM):

## Lagebericht vom Samstag, den 29. Januar 2000

### BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in Nordtirol wird heute ansteigen und verbreitet erheblich sein.

Gefahrenstellen bilden dabei Steilhänge aller Expositionen oberhalb von etwa 1800m. Zusätzlich werden durch die stürmischen Höhenwinde immer neue Schneebretter gebildet, die schon von einem einzelnen Skifahrer/Snowboarder ausgelöst werden können. Das Erkennen dieser Gefahrenstellen erfordert Erfahrung in der Beurteilung der Lawinensituation, die Tourenmöglichkeiten sind eingeschränkt.

In Osttirol ist die Gefahr entlang des Tauernkammes meist erheblich, in den südlichen Regionen gering bis mäßig.

### SCHNEEDECKENAUFBAU

Obwohl sich der Neuschnee der vergangenen Woche schon etwas gesetzt hat, ist er vor allem schattseitig vielfach noch pulvrig und locker. Durch die in der Nacht auffrischenden Winde aus westlichen Richtungen sind daher neue Tribschneeablagerungen entstanden, die auf einer weitgehend schwachen, störanfälligen Altschneedecke liegen.

### ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Mit einer kräftigen Westströmung gelangt milde, aber sehr feuchte Luft in den Alpenraum. Heute streift eine Warmfront an der Alpennordseite durch. In der Nacht auf morgen folgt die Kaltfront. Die feuchte Luft bleibt am Sonntag liegen. Der Vormittag ist inneralpin zum Teil noch sonnig. Es ziehen aber breits hohe und mittelhohe Wolken aus Nordwesten auf. Die Schneefälle am Nachmittag und der kommenden Nacht fallen vor allem in den Nordalpen kräftig aus, wobei die Schneefallgrenze auf 900m steigt. In Osttirol bleibt es freundlich. Der Wind aus westlichen Richtungen ist nördlich des Hauptkammes zum Teil schon stürmisch und legt noch weiter zu. Auf exponierten Gipfeln sind Böen über 100 km/h zu erwarten! In 2000m steigen die Temperaturen von -7 auf -3 Grad, in 3000m von -13 auf -7 Grad.

### TENDENZ

-

Rudi Mair